

1.0	Baugesuch	<input type="checkbox"/> Baugesuch <input type="checkbox"/> generelles Baugesuch	Gemeinde-Nr: _____ / _____ Eingang: _____
------------	------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------

PLZ / Gemeinde: _____ Lage-Koordinaten: _____ / _____
 Strasse / Ort: _____ Nr.: _____ Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): _____

Bauherrschaft (Name, Adresse, Kontaktperson): _____ Tel. Nr. _____
 _____ Fax Nr. _____
 _____ E-Mail _____

Vertreterin/Vertreter mit Vollmacht (Name, Beruf und Adresse, Kontaktperson): _____ Tel. Nr. _____
 _____ Fax Nr. _____
 _____ E-Mail _____

Projektverfasserin, Projektverfasser (Name, Beruf und Adresse, Kontaktperson): _____ Tel. Nr. _____
 _____ Fax Nr. _____
 _____ E-Mail _____

Grundeigentümerin, Grundeigentümer: _____ (Name und Adresse, falls nicht
Gebäudeeigentümerin, Gebäudeeigentümer: _____ mit Bauherrschaft identisch)
 _____ Tel. Nr. _____

Bauvorhaben

Baubeschrieb: Neubau Umbau Ausbau Umnutzung Erweiterung Abbruch
 Technische Anlagen Innenumbau schützens-/erhaltenswerte Bauten Andere

Nutzung: Gewerbe Landwirtschaft Wohnen
 Industrie Dienstleistung Andere _____

Umschreibung des Bauvorhabens und der vorgesehenen Nutzung:

Bisherige Nutzung (insb. Dachstock) _____
 Foundation; System: _____
 Tragkonstruktion; Stützen: _____ Wände: _____ Decken: _____
 Fassaden; Material: _____ Farbe: _____
 Dach; Form: _____ Neigung: _____
 Material: _____ Farbe: _____

Rammen Pfählen Sprengen Grundwasserabsenkung

Baukosten nach Art. 11/ 1e BewD Fr.: _____
 Baukosten total, Fr.: _____ Fr./m³ _____ Bauvolumen _____ m³
 inkl. Erschliessung, ohne Landerwerb SIA _____

Zonenvorschriften und Schutzbestimmungen

Nutzungszone: _____ Schutzzonen allgemein/
 zulässige Geschosshöhe/Bauklasse: _____ Baugruppe Bauinventar: _____
 Überbauungsordnung: _____ schützenswerte Objekte: ja nein
 Altlasten-/Verdachtsflächen: ja nein erhaltenswerte Objekte: ja nein
 Empfindlichkeitsstufe: ES _____ K-Objekt ja nein
 Gewässerschutzzone: A B C S Gefahrengbiet ja nein

Ausnahmegesuch (Begründung auf separatem Blatt beilegen)

Es werden BR / GBR Art. _____ SBG Art. _____ WBG Art. _____
 Ausnahmen BauG Art. _____ SFG Art. _____ Art. 24 RPG / 81 ff BauG
 verlangt von BauV Art. _____ LSV Art. _____ Andere: _____
 Vorschriften:



Hinweise und Praxistips

Tips zur Beschleunigung des Verfahrens

Nebst den Behörden können auch die Gesuchstellenden zu einem raschen und effizienten Verfahrensablauf beitragen. Beschleunigend wirkt die Beachtung folgender Tips:

- Frühzeitig mit der Gemeinde (Gemeinde- oder Bauverwaltung) Kontakt aufnehmen
- Allenfalls vorhandenes Merkblatt der Gemeinde anfordern
- Informationen über geltende und allenfalls in Aussicht stehende neue Vorschriften einholen
- Vollständige Gesuchsakten (Gesuch, Pläne und weitere Unterlagen) in der verlangten Anzahl einreichen
- Bei Unsicherheit besser vorher bei der Gemeinde anfragen, welche Unterlagen einzureichen sind
- Bei schützenswerten und erhaltenswerten Objekten Merkblatt bei der Gemeinde anfordern und frühzeitig Kontakt mit der Denkmalpflege suchen.
- Formelle Details pflegen:
 - Gesuche für weitere Bewilligungen und Anschlussgesuche (z.B. Strasse, Energie, Wasser) beilegen
 - Berechnungen (z. B. Ausnutzungsziffer, Parkplatzbedarf, Umgebung, Abstellflächen) beilegen
 - Ausnahmegesuche beilegen und begründen
 - Datum und Unterschrift der Gesuchstellenden und Projektverfassenden und falls nötig der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer (bzw. der Baurechtgebenden) auf dem Baugesuch und den Projektplänen nicht vergessen

Amtliches Formular

- Das amtliche Formular ist für alle Bauvorhaben zu verwenden Art. 34 BauG / Art. 10 Abs. 2 BewD
- Es ist mindestens in zweifacher Ausfertigung mit den erforderlichen Beilagen einzureichen. Weitere Doppel auf Verlangen der Baubewilligungsbehörde. Art. 10 Abs. 6 BewD
- Im Formular gibt die Bauherrschaft an, ob sie um eine ordentliche Baubewilligung oder um eine generelle Baubewilligung ersucht.
- Ausnahmegesuche sind dem Baugesuch(sformular) beizufügen. In der Begründung muss sich die Bauherrschaft vor allem mit den besonderen Verhältnissen auseinandersetzen, die eine Ausnahme rechtfertigen. Art. 34 Abs. 2 BauG
Art. 10 Abs. 4 BewD
Art. 26 BauG
- Das amtliche Formular ist erhältlich beim Sekretariat der Bernischen Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber.

Art. 10 BewD Baueingabe

- 1 Das Baugesuch ist der Gemeindeverwaltung einzureichen.
- 2 Es ist das amtliche Formular zu verwenden, das von der Bauherrschaft, von den Projektverfassenden und bei Bauten auf fremdem Boden ausserdem von der Grundeigentümerin oder vom Grundeigentümer zu unterzeichnen ist.
- 3 Dem Baugesuch sind der Situationsplan (Art. 12 und 13), die Projektpläne (Art. 14) und die allenfalls erforderlichen weiteren Unterlagen (Art. 15) beizulegen. Alle Pläne sind zu datieren und von den Gesuchstellenden sowie von den Projektverfassenden zu unterzeichnen.
- 4 Setzt die Bewilligung des Bauvorhabens die Erteilung einer Ausnahme voraus, so ist in der Baueingabe darum nachzusuchen. Das Ausnahmebegehren ist zu begründen.
- 5 Bei Bauvorhaben, die der Energie- oder Umweltschutzgesetzgebung unterstehen, sind die dort verlangten Unterlagen beizulegen.
- 6 Alle Gesuchsunterlagen sind in der nötigen Anzahl, mindestens aber in zweifacher Ausfertigung, einzureichen. Die Bewilligungsbehörde kann weitere Doppel verlangen.

Baukosten

- Unter Baukosten nach Art. 11, Abs. 1, Bst. e BewD sind die gesamten Baukosten einschliesslich Eigenarbeiten, aber ohne Kosten für Projektierung (gemeint sind die Vorprojektierungskosten, nicht aber die Honorare in Verbindung mit den BKP-Positionen 1 bis 4), sowie ohne Landerwerb, Erschliessung und Bauzinsen anzugeben. Nach Baukostenplan betrifft dies die Pos. 1, 2, 3 (Betriebseinrichtungen, soweit diese mit dem Zweck einer Baute untrennbar verbunden sind, z.B. bei einer Trafostation) und die Pos. 4.
- Unter Baukosten total sind mit Ausnahme des Landerwerbs die gesamten Kosten anzugeben.